

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet

+ plusz-magazin

Das Veranstaltungsmagazin  
der Sächsischen Zeitung

# NR. 5 PREISLISTE



+ plusz-magazin



+ Bühne + Theater + Museen + Konzerte + Partys + Kunst + Kultur + Kinos + Gastronomie +

Gültig ab 1. Juli 2009

**Hausanschrift:** plusz-magazin  
Dresdner Druck- und  
Verlagshaus GmbH & Co. KG  
Ostra-Allee 20  
Haus der Presse  
01067 Dresden

**Postanschrift:** Anzeigenabteilung plusz-magazin  
01055 Dresden

**Telefon:** (0351) 48 64 – 29 02

**Telefax:** (0351) 48 64 – 25 63

**Anzeigenschluss  
und Rücktritts-  
termin:** Donnerstag der Vorwoche, 11 Uhr  
für Kinoanzeigen Dienstag vor  
Erscheinungstag, 11 Uhr

**Farbanzeigen:** **Farbzuschläge für**  
1 Zusatzfarbe 25 %  
2/3 Zusatzfarben 45 %

<b>Nachlässe:</b>	<b>Malstaffel</b>	<b>Mengenstaffel</b>
	ab 6 Anzeigen 5 %	ab 3 Seiten 5 %
	ab 12 Anzeigen 10 %	ab 6 Seiten 10 %
	ab 24 Anzeigen 15 %	ab 12 Seiten 15 %
	ab 52 Anzeigen 20 %	ab 24 Seiten 20 %

**Beilagen:** sind möglich, Einzelheiten auf Anfrage

**Erscheinungsweise:**  
plusz-magazin wird wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen  
abweichend) einer Teilaufgabe der Sächsischen Zeitung beigelegt.  
Auflage: ca. 140.000 Exemplare

**Zahlungsbedingungen:**  
Zahlung des Rechnungsbetrages inner-  
halb 14 Tagen nach Rechnungsdatum  
ohne Abzüge. 2% Skonto bei Vorkasse  
und bei Bankeinzug auf Rechnungsbe-  
träge über 50,- Euro. Skonto wird nicht  
gewährt, wenn ältere Rechnungen über-  
fällig sind. Bei neuen Geschäftsverbin-  
dungen oder Zahlungsverzug behält sich  
der Verlag das Recht vor, die Veröffent-  
lichung der Anzeigen und Beilagen von  
der Vorauszahlung der Insertionskosten  
abhängig zu machen. Erfüllungsort und  
Gerichtsstand: Dresden.

**Bankkonto:**  
Deutsche Bank AG Dresden  
Konto 514 900 001 BLZ 870 700 00

**internationale Bankverbindung:**  
IBAN: DE 968 707 000 005 149 000 01  
BIC: DEUTDE8C  
USt.-ID: DE 140 136 611

**Geschäftsbedingungen:**  
Auftragsgrundlage sind die Geschäfts-  
bedingungen des Verlages, siehe Blatt  
9/10. Mit der Auftragserteilung werden  
die Geschäftsbedingungen anerkannt.  
Reklamationen müssen innerhalb 14  
Tage nach Erscheinen dem Verlag  
schriftlich mitgeteilt werden.

**Währung:**  
Alle nachfolgenden Anzeigenpreise in  
Euro zuzüglich MwSt.





+ plusz-magazin

# VERBREITUNGSGEBIET <sup>2</sup>



### Legende:

 plusz-magazin liegt der SZ wöchentlich am Donnerstag bei

 plusz-magazin ist an ausgewählten Auslagestellen erhältlich

Preisliste Nr. 5  
Gültig ab 1. Juli 2009

plusz-magazin online unter: [www.sz-online.de](http://www.sz-online.de)

# ANZEIGENFORMATE

3



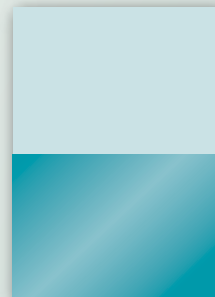
**Titelkopf-Anzeige**  
50 x 50 mm



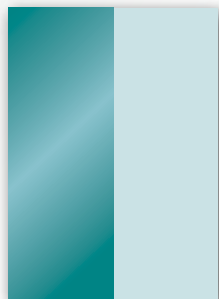
**Titelfuß-Anzeige**  
234 x 40 mm



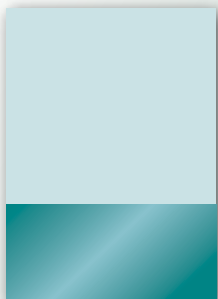
**1/1 Seite**  
234 x 327 mm



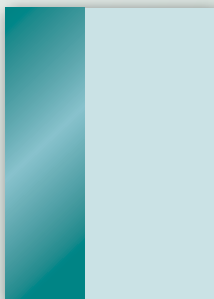
**1/2 Seite Querformat**  
234 x 162 mm



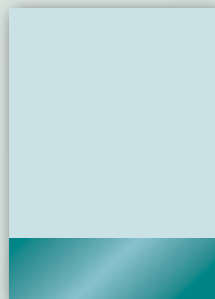
**1/2 Seite Hochformat**  
115 x 327 mm



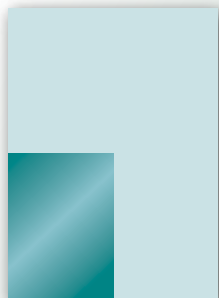
**1/3 Seite Querformat**  
234 x 107 mm



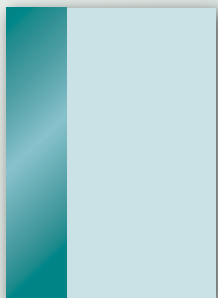
**1/3 Seite Hochformat**  
75 x 327 mm



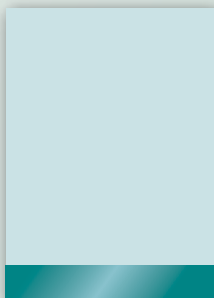
**1/4 Seite Querformat**  
234 x 80 mm



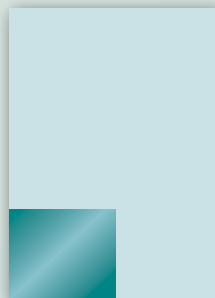
**1/4 Seite Eckformat**  
115 x 162 mm



**1/4 Seite Hochformat**  
55 x 327 mm

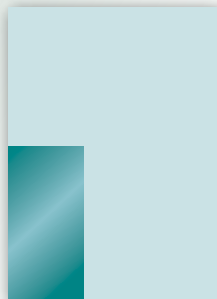


**1/6 Seite Querformat**  
234 x 52 mm



**1/6 Seite Eckformat**  
115 x 105 mm

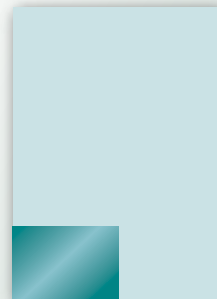
# ANZEIGENFORMATE 4



**1/6 Seite Eckformat**  
75 x 162 mm



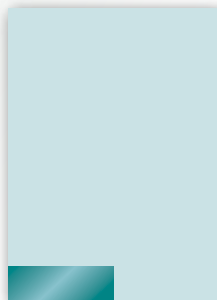
**1/6 Seite Hochformat**  
35 x 327 mm



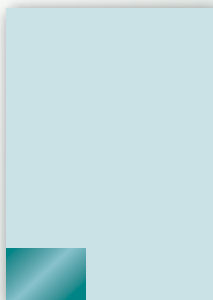
**1/8 Seite Eckformat**  
115 x 80 mm



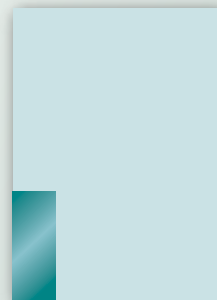
**1/8 Seite Hochformat**  
75 x 120 mm



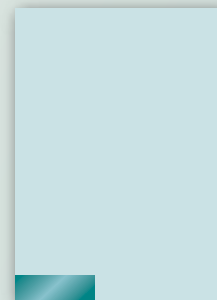
**1/16 Seite Querformat**  
115 x 38 mm



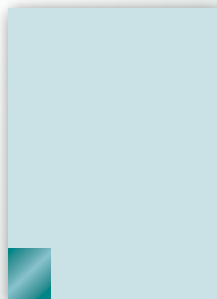
**1/16 Seite Eckformat**  
75 x 58 mm



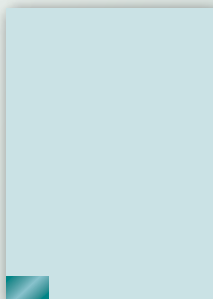
**1/16 Seite Hochformat**  
35 x 120 mm



**1/32 Seite Querformat**  
75 x 28 mm



**1/32 Seite Hochformat**  
35 x 58 mm



**1/64 Seite Eckformat**  
35 x 28 mm

## Veranstaltungen, Messgesellschaften und Ausstellungen bzw. Film- und Kinowerbung

### Schwarz-Weiß-Anzeigen

FORMAT	GRUNDPREIS	ORTSPREIS
1 Seite	3.320,-	2.820,-
1/2 Seite	1.860,-	1.580,-
1/3 Seite	1.270,-	1.080,-
1/4 Seite	980,-	830,-
1/6 Seite	670,-	570,-
1/8 Seite	520,-	440,-
1/16 Seite	270,-	230,-
1/32 Seite	150,-	125,-
1/64 Seite	80,-	65,-
Titelkopf-Anzeige (4c)	330,-	280,-
Titelfuß-Anzeige (4c)	1.130,-	960,-
mm-Preis	2,70	2,30

Farbzuschläge für **1 Zusatzfarbe** 25 %  
**2/3 Zusatzfarben** 45 %

mm-Preise gelten für Anzeigen mit abweichenden Formaten bei 6-spaltigem Layout.  
 Anzeigenpreise für Handel und Markenartikler auf Anfrage.

### Gastronomie und Hotellerie

#### Schwarz-Weiß-Anzeigen

FORMAT	GRUNDPREIS	ORTSPREIS
1 Seite	1.930,-	1.640,-
1/2 Seite	1.130,-	960,-
1/3 Seite	770,-	650,-
1/4 Seite	590,-	500,-
1/6 Seite	410,-	350,-
1/8 Seite	315,-	265,-
1/16 Seite	170,-	145,-
1/32 Seite	95,-	80,-
1/64 Seite	48,-	41,-
Titelkopf-Anzeige (4c)	210,-	175,-
Titelfuß-Anzeige (4c)	685,-	580,-
mm-Preis	1,75	1,50

Farbzuschläge für **1 Zusatzfarbe** 25 %  
**2/3 Zusatzfarben** 45 %

mm-Preise gelten für Anzeigen mit abweichenden Formaten bei 6-spaltigem Layout.  
 Anzeigenpreise für Handel und Markenartikler auf Anfrage.

**Druckverfahren:** Rollenoffset Zeitungsdruck

**Prozessstandard:** Zeitungsdruck ISO 12647-3  
gem. ifra/FOGRA

**Grundschrift:** Anzeigenteil:  
positiv 6 Punkt  
negativ 8 Punkt, halbfett

**Druckunterlagen:** Wir bitten vorzugsweise  
um digitale Übermittlung  
von Druckunterlagen oder  
Aufsichtsvorlagen in Farbe  
oder s/w.

**Rasterweite:** bis 40 L/cm

**Rasterpunktform:** gemäßiger Kettenpunkt  
elliptische Punktform

**Tonwertumfang:** druckbarer Rastertonwert  
ab 3%, zeichnende Tiefe  
bis 95%

**Strichbreite:** positive Striche druckbar  
ab 0,15 mm (bezogen auf  
die Vorlage)  
negative Striche druckbar  
ab 0,20 mm (bezogen auf  
die Vorlage)

**Tonwertzunahme:** Bei einer 40%igen  
Flächenabdeckung im  
Rasterpositiv  
der Vorlage beträgt die ver-  
fahrensbedingte Druck-  
zunahme ca. 26%, der  
maximale Gesamtfarb-  
auftrag von 240% muss  
eingehalten werden.

**Farbseparation:** entsprechend der Vor-  
gaben Prozessstandard  
Zeitungsdruck  
ICC-Profil Download unter:  
[www.sz-online.de/iccprofil](http://www.sz-online.de/iccprofil)  
Standard:  
ISONewspaper26v4.icc

**Zusatzfarben:** nach HKS-Farbfächer Z  
für den Zeitungsdruck  
Der Verlag hält sich vor,  
Schmuckfarben aus den  
Skalenfarben Yellow,  
Magenta und Cyan  
annähernd zu erzeugen.  
Sonderfarben auf Anfrage.

**Datenträger:** CD-/DVD-ROM, USB-  
Sticks, Kamera-Speicher-  
karten CF, XD, MMC,  
SMC; alles im PC- oder  
Macintosh-Format

**ISDN Leonardo:** ISDN-Nr. (0351) 4 90 70 31 oder 4 96 96 23

**FritzCard:** ISDN-Nr. (0351) 4 96 96 50  
(Eurofile, kein Passwort, keine Benutzerkennung)

**E-Mail:** vorstufe.isdn@dd-v.de

**FTP:** URL: ftp://fritz.dd-v.de, user: isdn, Passwort: Z09xgojn

**Datenformate/  
Programme:**

Die Anzeigendatei sollte nach Möglichkeit im PDF- oder EPS-Format angeliefert werden. Sämtliche enthaltenen Schriften (auch in EPS-Dateien eingebundene) sind mitzuliefern. Verarbeitung von PDF 1.2, PDF 1.3, PDF 1.4, PDF/X-1a bzw. PDF/X-3, Worddokumente: hier nur Übernahme qualitätsgerechter Logos + Bilder, exe-Dateien: Bearbeitung nicht möglich, Postscript, TIFF/JPEG (mind. 300 dpi), Quark-XPress (bis 7.0)

**Hinweise:**

Anzeigen in digitaler Form erscheinen nur, wenn ein eindeutiger Auftrag vorliegt. Bei mehrfarbig aufgebauten Anzeigen kann optimale Druckqualität nur geleistet werden, wenn ein kundengelieferter, farbverbindlicher Proof vorliegt, der den Prozessstandard Zeitungsdruck simuliert. Zu jedem Auftrag ist ein Kontrollfax der Anzeige mitzusenden. Fax-Nr. (0351) 48 64 24 39

**Farbanzeigen:**

Bei Vierfarbanzeigen muss der CMYK-Farbraum verwendet werden. ICC-Profil – siehe Blatt 7, Farbseparation  
Schmuckfarben sind in der Datei mit der jeweiligen HKS-Angabe zu bezeichnen, z.B. HKS03, HKS13 (Großbuchstaben ohne Leerzeichen).

**Ansprechpartner:** Produktionsabteilung; Tel.: (0351) 48 64 – 26 88

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungsleitenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht auf Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Kalenderjahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist – auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus – weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeter dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet. Die über NBRZ geschalteten Anzeigen werden bei der Gewährung von Rabatten durch den Verlag nicht berücksichtigt.
6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen.

Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch rechtsverbindlich bestätigte Aufträge sowie einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage von drei Mustern der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteiles der Zeitung erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte, angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung – auch bei telefonischer Auftragserteilung – sind ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeiten der Leistung

und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen geltend gemacht werden.

11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch bis 24 Stunden vor Anzeigenschluss geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
12. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Im Falle des Verzuges darf sich der Verlag zur Rechtsverfolgung eines Inkassounternehmens bedienen. Die hierfür anfallenden Kosten gelten zwischen den Vertragsparteien als Verzugschaden auch dann als vereinbart, wenn durch anhaltenden Verzug des Schuldners die Beauftragung eines Rechtsanwaltes notwendig wird. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses, das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

15. Kleinanzeigen werden als Beleg direkt auf der Rechnung abgedruckt. Für gestaltete Anzeigen werden Belege nur auf Anforderung geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

16. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

17. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie

- bis zu 50.000 Exemplaren 20 v. H.
- bis zu 100.000 Exemplaren 15 v. H.
- bis zu 500.000 Exemplaren 10 v. H.
- über 500.000 Exemplaren 5 v. H. beträgt.

Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungs- und Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.



**18.** Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwertung und rechtezeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein.

Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A 4 (Gewicht 50 g) überschreiten, sowie Waren-, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.

**19.** Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.

**20.** Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

### Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

**a)** Die Werbemittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Voraussetzung für eine Provisionszahlung an Werbemittler ist, dass der Auftrag unmittelbar vom Werbemittler erteilt und berechnet wird, die Texte bzw. Druckunterlagen auch von ihm geliefert werden.

**b)** Bei fernmündlich aufgegebenen Bestellungen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe. Abbestellungen und Änderungen müssen schriftlich erfolgen und spätestens zum Anzeigenschluss der betreffenden Ausgabe beim Verlag vorliegen. Für bereits gesetzte Anzeigen können Satzkosten berechnet werden. Bei nicht rechtzeitig eingetroffenen Beilagen sind die entstandenen Kosten zu ersetzen.

**c)** Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsbliche Sorgfalt an, haftet jedoch nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getäuscht wird. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesem aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er sisiert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen sisierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.

**d)** Sind etwaige Mängel bei den Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Werbungtreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche. Das Gleiche gilt bei fehlerhaften Wiederholungsanzeigen, wenn der Werbungtreibende nicht vor Drucklegung der nächstfolgenden Anzeige auf den Fehler hinweist.

**e)** Anspruch auf einen Korrekturabzug besteht nur bei Aufgabe der Anzeige 3 Arbeitstage vor Erscheinen.

**f)** Bei Anzeigen, die nach dem Wortlauf berechnet werden, behält sich der Verlag die Anwendung von allgemein verständlichen Abkürzungen vor. Der Anzeigenteil wird nach typographischen Gesichtspunkten gesetzt und umbrochen. Daraus ergeben sich für die Gestaltung der rubrizierten Anzeigen gewisse Regeln, deren Berücksichtigung der Verlag sich vorbehält. Anzeigen von Handel, Handwerk und Gewerbe aus dem Verbreitungsgebiet werden dem Werbemittler verprovisioniert, wenn sie zum Grundpreis abgerechnet werden.

**g)** Auf Anzeigen, die zu ermäßigten Preisen disponiert werden, mit Ausnahme von Reise- und Bäderanzeigen und privaten Kleinanzeigen, wird dem Werbemittler keine Provision eingeräumt.

**h)** Für Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Kollektiven, für PR-Anzeigen sowie für in dieser Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen, Anzeigenstrecken, Prospektanzeigen, Kombinationen mit anderen Titeln und zeitlich befristete Angebote können vom Verlag abweichende Preise festgelegt werden. Für Jahresabschlüsse ab 24 Seiten Anzeigenraum und/oder einem Bruttoumsatzvolumen ab 100.000 Euro ist Einzelkalkulation möglich.

**i)** Bei Änderung der Anzeigenpreise treten mangels anderer Vereinbarung die neuen Bedingungen auch für laufende Aufträge sofort in Kraft.

**j)** Bei Nichterscheinen der Zeitung (bei höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens) erlischt jede Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für Nichtveröffentlichung oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge geleistet.

**k)** Die in der Anzeigenpreisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Jahres in einer Druckschrift erscheinenden Anzeigen eines Werbungtreibenden gewährt. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen der ersten Ausgabe aufgrund eines vorher schriftlich getätigten Anzeigenabschlusses. Der vereinbarte Abschlussrabatt wird auf alle Anzeigen, unabhängig von der Ausgabenbelegung, gewährt. Ein Anzeigenauftrag gilt, unabhängig von der belegten Ausgabenanzahl, als eine Anzeige.

**l)** Ein Ausschluss von Anzeigen- und Beilagenaufträgen (einschl. Produktausschluss) von Mitbewerbern kann weder für eine bestimmte Ausgabe oder im Innentitel einer Ausgabe, noch für einen bestimmten Zeitraum zugesichert werden.

**m)** In Ergänzung der Ziffer 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden bei Zahlungsverzug oder Stundung Verzugszinsen erhoben, die 2 v.H. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz liegen, es sei denn, dass der Auftraggeber nachweist, dass dem Verlag ein geringerer Schaden entstanden ist. Im Geschäftsverkehr mit Vollkaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gilt zudem, dass der Verlag ab Fälligkeit der Forderung berechtigt ist, Fälligkeitszinsen in gleicher Höhe zu berechnen.

**n)** Aus verlegerischen und/oder typographischen Gründen behält sich der Verlag ein Prüfungsrecht für Anzeigen auf der Titelseite vor. Die verbindliche Annahme eines Auftrages kann erst dann erfolgen, wenn dem Verlag der Entwurf der Anzeige vorgelegen hat.

**o)** Vervielfältigte Druckunterlagen sowie montagefähige Papiervorlagen (z. B. Fotopapier) stehen dem Verlag mit Auftragserteilung zur freien Verfügung und unterliegen nicht der Aufbewahrungspflicht für Druckunterlagen.

**p)** Bei Rechtsgeschäften, in denen der Vertragspartner nicht dem Personenkreis des § 24 des Gesetzes über Allgemeine Geschäftsbedingungen zuzuordnen ist, gehen die §§ 2, 10, 11 und 12 des Gesetzes den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

**q)** Die erforderlichen Rechnungsdaten werden elektronisch gespeichert.

**r)** Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur soweit zulässig, als diese unbestritten bleiben oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt sind.

**s)** Platzierungswünsche und -vorgaben sind für den Verlag nicht bindend.

**t)** Der Verlag ist berechtigt, Anzeigenaufträge im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten ebenfalls in einem Online-Dienst zu veröffentlichen.

**u)** Mit der Erteilung eines Anzeigenauftrages erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen und die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen sowie die Preisliste des Verlages an.



**Preisliste Nr. 5**  
Gültig ab 1. Juli 2009



Das Party-Portal der  
Sächsischen Zeitung.

+ dates

+ locations

+ pics

plusz-party.de und das reichweitenstärkste news-Portal  
sz-online.de mit ausgeprägtem regionalen und lokalen  
Bezug in Sachsen.

**18.634.118** Pls\*  
**1.559.727** Visits\*  
**200.000** Unique User\*\*

\* IVW 06 | 2009

\*\* AGOF internet facts 2009 – I

#### WERBEFORM

#### FORMAT

#### PREISE (TKP)

Leaderboard	728*90	25,- EUR
DoubleLeaderboard	728*180	45,- EUR
Skyscraper	max. 200*600	30,- EUR
Medium Rectangle	300*250	50,- EUR
Large Rectangle	336*280	60,- EUR
PopUnder	max. 800*600	40,- EUR
LayerAd	max. 400*400	70,- EUR
TandemAd	UAP-Format + Layer	75,- EUR
Hockeystick	728*90 + 160*600	50,- EUR
Wallpaper inkl. Einfärbung	LB + Sky + Farbcode	60,- EUR

Sächsische Zeitung  
sz-online Telefon: (0351) 48 64 – 28 87  
e-Mail: multimedia@sz-online.de